

## Gottesdienste - Celebrazioni Liturgiche

<b>22.04.</b>	<b>Montag/lunedì</b>	
09:00	Kapelle	<b>Messfeier</b> (+Berta Sölva)
18:00	Cappella	<b>S. Messa</b> (secondo intenzione)
<b>23.04.</b>	<b>Dienstag/martedì</b>	<b>Hl. Adalbert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer / S. Adalberto, vescovo e martire</b>
09:00	Kapelle	<b>Messfeier</b> (nach Meinung)
18:00	Cappella	<b>S. Messa</b> (+defunti Fam. Dalla Valle e Fam. Ianeselli)
<b>24.04.</b>	<b>Mittwoch/mercoledì</b>	<b>Hl. Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer / S. Fedele da Sigmaringen, presbitero e martire</b>
09:00	Kapelle	<b>Messfeier</b> (+Miriam Haas-8°Tag)
18:00	Cappella	<b>S. Messa</b> (+Albin ed +Elisabeth Pürgstaller)
18:00	Via Heide	<b>Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet</b> (Lourdeskapelle)
<b>25.04.</b>	<b>Donnerstag/giovedì</b>	<b>Hl. Markus, Evangelist (2. Pfarrpatron) / S. Marco, evangelista (2. Patrono della Parr.)</b>
06:30	Bittgang	<b>Widumkapelle - St. Peter</b>
07:00	St. Peter/S. Pietro	<b>Messfeier / S. Messa</b> (+Wohltäter der Pfarrei / secondo intenzione)
<b>26.04.</b>	<b>Freitag/venerdì</b>	
08:40	Kapelle	Rosenkranz um den Frieden
09:00	Kapelle	<b>Messfeier</b> (+Fritz Mitterstätter-30°Tag / +Anna Guadagnini)
18:00	Cappella	<b>S. Messa</b> (secondo intenzione)
<b>27.04.</b>	<b>Samstag/sabato</b>	<b>Hl. Petrus Kanisius, Kirchenlehrer</b>
10:00	Kapelle/Cappella	<b>Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet</b>
10:30	S. Maria	<b>Battesimo (con Don Luciano)</b>
17:40	Kapelle/Cappella	<b>Rosenkranz um geistliche Berufe</b>
18:00	Marienkirche	<b>Vorabendmesse</b> (nach Meinung)
19:00	S. Maria	<b>Messa prefestiva</b> (+Laura ed +Ernesto Sighel)

### 28.04. Sonntag/Domenica 5. Sonntag der Osterzeit – 5 Domenica di Pasqua

10:00 Neumarkt/Egna **Messfeier mit Gründung der Seelsorgeeinheit Unterland**  
**S. Messa con costituzione unità pastorale della bassa atesina**

10

**In Auer entfallen alle Messfeiern / Ad Ora le celebrazioni delle S. Messe sono annullate**

### Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Mittwoch,	24.04.24	14:30 Uhr	KVV-Seniorengruppe Spielnachmittag
Mittwoch,	24.04.24	19:30 Uhr	KVV-Jahreshauptversammlung mit Referent Don Paolo Renner
Donnerstag,	25.04.24	06:30 Uhr	Bittgang nach St. Peter mit anschließendem Frühstück im Widum
Sabato,	27.04.24	10:30 Uhr	Battesimo in chiesa S. Maria
Sonntag,	28.04.24	10:00 Uhr	Gründungsfeier der Seelsorgeeinheit Unterland in Neumarkt

# Der Auerhahn 17

www.auerora.it/info  
 E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188  
 Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

### 21. April 2024 Vierter Sonntag der Osterzeit (B)

1. Lesung: Apg 4,8-12  
 2. Lesung: 1. Joh 3,1-2  
 Evangelium: Joh 10,11-18

### Evangelium



Bild: Pia Schüttlohr

### Der gute Hirt

Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen, lässt die Schafe im Stich und flieht; und der Wolf reißt sie und zerstreut sie. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muss ich führen und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten. Deshalb liebt mich der Vater, weil ich mein Leben hingebe, um es wieder zu nehmen. Niemand entrißt es mir, sondern ich gebe es von mir aus hin. Ich habe Macht, es hinzugeben, und ich habe Macht, es wieder zu nehmen. Diesen Auftrag habe ich von meinem Vater empfangen.



Bild: David Kremer

### Wir können Hirten sein – denen in Not.

Denen, die ihre Heimat verlassen mussten. Hirten leben Gastfreundschaft; manchmal auch dann, wenn sie gegen Gesetze verstößt. Mit dem Kirchenasyl treten die Kirchengemeinden in Deutschland für den Schutz Hilfsbedürftiger ein. Seit über vier Jahrzehnten helfen sie auf diese Weise Geflüchteten in Not – und geraten dabei auch immer wieder in Konflikt mit staatlichen Stellen. Die Geschichte des Kirchenasyls begann mit einer Tragödie: Ende August 1983 stand der türkische Asylbewerber Cemal Kemal Altun vor dem Oberverwaltungsgericht Berlin. Aus Angst vor der Abschiebung sprang der 23-Jährige aus einem offenen Fenster des Gerichtsgebäudes in den Tod. Wenig später gewährte die Heilig-Kreuz-Kirche in Berlin-Kreuzberg – wohl auch unter dem Eindruck von Altuns Verzweiflungstat – einer palästinensischen Familie Unterschlupf. Ihr drohte die Abschiebung, es waren die ersten Menschen in Deutschland, die Kirchenasyl fanden – und später in Deutschland bleiben durften.

### Gedanken zum Schriftwort

#### Dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten

Unsere Nächsten sind uns logischerweise näher als Fremde. Das hat erst mal nichts mit Fremdenfeindlichkeit zu tun, das ist Teil unserer menschlichen Natur. Es hat seine Vorteile, die eigene Sippe zu schützen und dem Fremden erst mal skeptisch gegenüberzutreten. Wissenschaftler haben damit experimentiert, das Bindungshormon Oxytocin Menschen zu verabreichen. Tatsächlich hat dies die Bindung zu den Nächsten verstärkt. Allerdings hatte es auch eine größere Ablehnung Fremden gegenüber zur Folge. Was den Menschen jedoch ausmacht, ist, dass er nicht Sklave seiner Biologie ist. Er ist auch ein geistiges Wesen, das seine Natur übersteigen kann. Das unterscheidet ihn von den Tieren. Unsere Welt wächst zusammen, und wir begreifen, dass wir als Menschheit zusammengehören. Im Bild vom Guten Hirten sieht es so aus, als ob Jesus dies bereits vorwegnimmt. Seine Botschaft von einem liebenden Gott richtet sich nicht an eine Gruppe alleine, sondern gilt allen Menschen. Es wird nur eine Herde geben, eine Menschheit, die gemeinsam und zum Wohle aller diesen Planeten gestaltet. Was für eine schöne Hoffnung. Dafür hat er gelebt. Dafür ist er gestorben.

Klaus Metzger-Beck

*Liebe lehrt man, indem man sie vorlebt. Carlo M. Martini*



Der Heilige Geist in der Marienkirche

### Der neue Firmweg: Feier der Firmung

An diesem Sonntag, den **21. April** feiern wir nach mehreren Jahren Pause wieder eine Firmung in unserer Pfarrei. Das erfüllt uns mit Freude und Dankbarkeit. 6 Jugendliche empfangen am Sonntag aus den Händen von Prof. Dr. Ulrich Fistill das Sakrament der Firmung.

Eva Bamhagl  
William Moletta  
Julian Oberrauch  
Elia Pallaoro  
Jakob Psenner  
Alex Zelger

Liebe Firmlinge, wir freuen uns mit euch und wünschen euch, euren Eltern und Paten einen schönen Tag, dass die Be-Geist-erung lange anhält und ihr den Hl. Geist wie einen stillen Begleiter in eurem Leben spürt.

Weitere 16 Jugendliche sind noch auf dem Weg zur Firmung. Auch sie sind heute bei der Feier mit dabei und gestalten mit. Auch euch wünschen wir, dass die Begeisterung auf dem Weg zur Firmung ständig wachse und ihr noch viele wertvolle Erfahrungen sammeln könnt. Danke für euer Dabeisein und die Freude, die ihr ausstrahlt.

Das Firmteam



### Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

**Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht - 366 147 1682).**

**Don Luciano è reperibile su appuntamento (366 147 1682) da lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.**

**E-Mail: pfarrei.auer@rolmail.net  
Redaktion Auerhahn: p.simonini@rolmail.net**

21.04.2024

### IV Domenica di Pasqua

#### Antifona d'ingresso

Dell'amore del Signore è piena la terra; dalla sua parola furono fatti i cieli. Alleluia. (Sal 32,5-6)

#### Prima lettura At 4,8-12

In nessun altro c'è salvezza.

#### Salmo responsoriale Sal 117

La pietra scartata dai costruttori è divenuta la pietra d'angolo.

#### Seconda lettura 1Gv 3,1-2

Vedremo Dio così come egli è.

#### Canto al Vangelo (Gv 10,14)

Alleluia, alleluia. Io sono il buon pastore, dice il Signore, conosco le mie pecore e le mie pecore conoscono me. Alleluia

#### Vangelo Gv 10,11-18

Il buon pastore dà la propria vita per le pecore.

#### Colletta

Dio onnipotente e misericordioso, guidaci al possesso della gioia eterna, perché l'umile gregge dei tuoi fedeli giunga dove lo ha preceduto Cristo, suo pastore.

### Il rito della celebrazione della Cresima

#### Presentazione dei cresimandi

Il rito prevede che dopo la proclamazione del Vangelo vengano presentati i cresimandi – per nome (se il numero è piccolo) oppure in generale (se sono in tanti). Lo fa una persona responsabile della preparazione alla cresima che quindi conosce i cresimandi.

#### Rinnovo delle promesse battesimali

Ai cresimandi vengono rivolte alcune domande sulla loro fede. Possono tenere in mano il loro cero battesimale per ricordarsi del nesso con il Battesimo. L'assemblea si unisce alle promesse con un canto.

#### Invito alla preghiera

Il sacerdote che amministra la Cresima invita l'assemblea a pregare. Segue un breve silenzio, che invita a un momento di preghiera personale. Il celebrante riassume queste preghiere nella seguente preghiera, invocando lo Spirito Santo e i suoi doni.

#### Unzione con il sacro crisma e imposizione della mano

I cresimandi si presentano uno a uno davanti al celebrante. Vengono accompagnati dalla madrina o dal padrino che mette la sua mano destra sulla spalla destra del cresimando. La madrina o il padrino oppure il cresimando stesso pronuncia il suo nome. Il celebrante appoggia il pollice destro nel sacro crisma e fa un segno della croce sulla fronte del cresimando, imponendogli la mano e pronuncia le seguenti parole: «Nome, ricevi il sigillo dello Spirito Santo che ti è dato in dono.» Il cresimando risponde: «Amen.» »

Bild: Julia Gandras



### Mein Lebensweg

»Das Leben ist nicht ein Sein, sondern ein Werden, nicht eine Ruhe, sondern eine Übung.« Hat der Reformator Martin Luther gesagt. Hört sich zunächst einmal schwer an. Was meint er damit? Dass der Weg das Ziel ist? Auch so ein Erwachsenen-Satz. Stimmt auch nicht, meiner Meinung nach. Denn der Weg führt zum Ziel, und für Christen ist das Ziel immer Gott. Ich möchte versuchen das, was Luther meint, am Beispiel der Erstkommunion aufzuzeigen. Die Erstkommunion ist ja nicht der »Startpunkt« des christlichen Lebens; das ist die Taufe – egal, ob ihr als Säugling oder erst kurz vor der Erstkommunion getauft worden seid. Ohne Taufe keine Kommunion. Die Erstkommunion ist aber auch nicht – auch wenn es nach einem langen Kommunionunterricht so erscheint und das Fest zu Recht groß gefeiert wird – das Ziel. Erstkommunion ist eine Station auf eurem Lebens- und Glaubensweg. Die nächste Station kann die Firmung sein. Und so gesegnet und mit dem Heiligen Geist »ausgestattet«, geht es ja weiter im Leben als Christ, das ganz unterschiedlich aussehen kann. Allein oder in einer Familie – aber immer mit Gott. Und das sollen die Menschen auch an euch erkennen: Dass ihr Christen seid. Daran erkennen, wie ihr lebt. Das ist nicht immer einfach, doch jeden Sonntag lädt euch Gott ein, euch zu stärken – mit seinem Wort, mit seinem Sakrament. Doch Christ ist man natürlich nicht nur im Gottesdienst, sondern jeden Tag des Lebens – in Schule und Verein, in der Familie und im Freundeskreis oder wo auch immer und mit wem auch immer. Nur eines ist sicher: Gott ist immer an eurer Seite.

**Der heilige Georg (Festtag: 23. April)** war ein Soldat in der römischen Armee, der zu Beginn des 4. Jahrhunderts den Märtyrertod starb. Obwohl wenig von ihm bekannt ist, ist er einer der beliebtesten Heiligen.

#### » Segno di pace

Il sacerdote porge la mano al cresimato per il segno di pace «La pace sia con te», il cresimato risponde «E con il tuo Spirito».



### Herzliche Einladung zur Gründungsfeier der Seelsorgeeinheit Unterland.

#### Gemeinsam auf dem Glaubensweg!

Die Pfarreien Auer, Montan, Neumarkt, Laag, Salurn und Buchholz (Grill) gründen die Seelsorgeeinheit Unterland in Neumarkt

Sonntag, 28. April um 9:45 Uhr feierlicher Einzug vom Hauptplatz zur Pfarrkirche

um 10:00 Uhr Hl. Messe in Neumarkt mit Generalvikar Eugen Runggaldier. Nach der Messe sind alle zu einem Umtrunk im Kirchhof eingeladen, bei schlechter Witterung findet dieser im Haus Unterland statt.

### Cordiale invito alla cerimonia di fondazione dell'Unità pastorale Bassa Atesina.

#### Insieme sul cammino di fede!

Le parrocchie Ora, Montagna, Egna, Laghetti, Salorno e Pochi (Cauria) iniziano la nuova Unità pastorale Bassa Atesina ad Egna.

Domenica, 28 aprile alle ore 9:45 processione dalla piazza centrale alla chiesa parrocchiale di Egna. Alle ore 10.00 Santa Messa con il vicario generale Eugen Runggaldier.

Dopo la S. Messa tutti sono invitati ad un rinfresco sul sagrato della chiesa, in caso di maltempo alla «Haus Unterland».

Der Leiter der Seelsorgeeinheit  
Il moderatore dell'Unità Pastorale

**Dekan/decano Don Gabriele Pedrotti.**

Der Vorsitzende des Pfarreienrates  
Il presidente del Consiglio Pastorale

**Josef Simonini**

### Hl. Markus, Evangelist (2. Pfarrpatron) (Festtag: 25. April)

Nach der Überlieferung soll der Evangelist Markus die Kirche von Alexandrien gegründet und geleitet haben und als Märtyrer gestorben sein. Das Markus-Evangelium, als erstes Gesamtwerk, bietet Zugang zu den ältesten Traditionen über Jesu Verkündigung und Machttaten, über Jesu Leiden, Sterben und Auferstehung. Es dürfte in Syrien entstanden sein, kurz vor der Zerstörung Jerusalems im Jahre 70 n. Chr. Es spricht vor allem Heiden an und betont deshalb, dass Jesus zu Lebzeiten bereits über die Grenzen des jüdischen Landes hinausging.

**25.04.** 06:30 Uhr Treffen Widumkapelle - Bittgang nach St. Peter  
07:00 Uhr St. Peterskirche - Hl. Messe

Die KFB lädt im Anschluss an den Bittgang nach St. Peter zum Frühstück in den Pfarrsaal. Alle sind herzlich eingeladen.

### KVW - Seniorengruppe Auer

Wir laden alle Senioren und Interessierte am Mittwoch, den 24. April zum

»Spielenachmittag«

ein.

Treffpunkt Pfarrsaal um 14:30 Uhr.

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und Freundschaft.

Der Seniorenausschuss



### Wir brauchen einen Hirten.

Wir brauchen einen Hirten,  
der sich um uns kümmert  
und uns führt.  
Es gibt ihn.  
Er ist ein Hirte,  
der uns mit Namen kennt.

Max Lucado